

# Pressemitteilung



1. März 2007

## Regierungspräsident Diegel besuchte Gemeinde Anröchte

Am 28. Februar 2007 besuchte der Regierungspräsident Helmut Diegel gemeinsam mit der Leiterin der Abteilung „Kommunalaufsicht“, Frau Geiß-Netthöfel, sowie dem Pressesprecher der Bezirksregierung Arnsberg, Herrn Söbbeler, die Gemeinde Anröchte und fand sich zu einem Gespräch mit Bürgermeister Holtkötter, den Fraktionsvorsitzenden sowie den Amtsleitern/in der Verwaltung im Anröchter Rathaus ein.

In einem offenen und konstruktiven Gespräch wurden aktuelle Themen und Probleme erörtert. Der Regierungspräsident teilte u. a. mit, dass eine Förderung zur Einrichtung der Offenen Ganztags Hauptschule derzeit nicht vorgesehen sei. Problemhauptschulen sollen vorrangig gefördert werden, zu denen die Anröchter Hauptschule nicht zählt. Er zeigte sich jedoch zuversichtlich, dass Dorferneuerungsmaßnahmen wie z. B. die Neugestaltung des Thingplatzes in Altengeseke oder des Bereiches „Am Brink“ in Berge weiterhin mit Fördermitteln unterstützt werden. Hier sei kurzfristig mit neuen Förderrichtlinien zu rechnen.

Die Anregung von Bürgermeister Holtkötter, auf die separate Änderung des Gebietsentwicklungsplanes zum Freiraumschutz zu verzichten und alle Belange, auch die der Abgrabungsbereiche und Siedlungsentwicklung mit der Neuaufstellung des Regionalplanes zu regeln, wurde vom Regierungspräsidenten positiv aufgenommen.

RP Diegel gab außerdem bekannt, dass dem Antrag auf Aufhebung der 25-jährigen Zweckbindungsfrist für das Übergangswohnheim für Asylbewerber an der Berger Straße in Anröchte stattgegeben wird. Aufgrund rückläufiger Asylbewerberzahlen wird die Zweckbindungsfrist nun bereits nach zwölf Jahren aufgehoben.

Zum Abschluss des Gespräches trug sich der Regierungspräsident in das Goldene Buch der Gemeinde Anröchte ein. Als Erinnerung an seinen Antrittsbesuch in Anröchte überreichte Bürgermeister Holtkötter Herrn Diegel eine Uhr aus Anröchter Grünsandstein.

Bevor der Regierungspräsident mit seinen Mitarbeitern die Heimreise antrat, wurde dann noch die Firma Brand Group besichtigt.